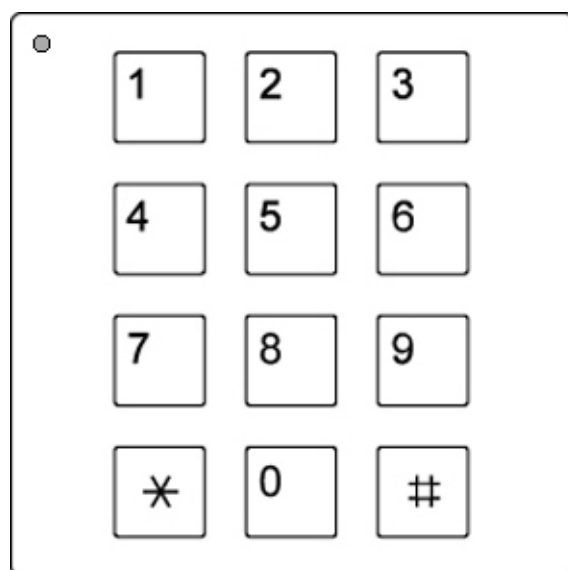


Produktinformation

Serie AMI

Codeschlossmodul AMI11200



Hinweis zur Gültigkeit dieser Produktinformation

Diese Produktinformation enthält spezifische Angaben des Moduls.

Sie gilt nur in Verbindung mit der beiliegenden Produktinformation *Module der Serie AMI in Außenstationen*.

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
Kurzbeschreibung	3
Technische Daten	3
Übersicht	4
Montage	5
Modul in der Außenstation intern verbinden.....	5
Anschließen der Leitungen.....	5
Schaltungsbeispiel Codeschlossmodul AMI11200, Stand-Alone-Betrieb.....	5
Inbetriebnahme	6
Fehlererkennung und -anzeige	6
Konfiguration	6
Werksseitige Voreinstellungen	6
Konfigurationsmöglichkeiten	7
Programmierung	7
Wichtige Hinweise	7
Einleiten der Programmierung.....	8
Programmierung.....	9
Programmiermodus ausschalten.....	10
Bedienung	10
Türöffnen (Betriebsart Codeschloss).....	10
Licht schalten (Betriebsart Codeschloss)	11
Betriebsart Tastatur.....	11
Zubehör	11
Service	12

Lieferumfang

- 1 x Codeschlossmodul AMI11200
- 3 x Distanzfolie 0,5 mm
- 1 x 4-poliges Verbindungskabel
- 4 x Befestigungsmutter M4
- Produktinformation Codeschlossmodul AMI11200
- Produktinformation Module der Serie AMI in Außenstationen

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Codeschlossmodul AMI11200 ist ein Modul für Außenstationen der Serie AMI in individualisierter Bestückung.
- Es ist geeignet für Kombinationen mit Displaymodul AMI1010x und Einbautürlautsprechermodul AMI11100.

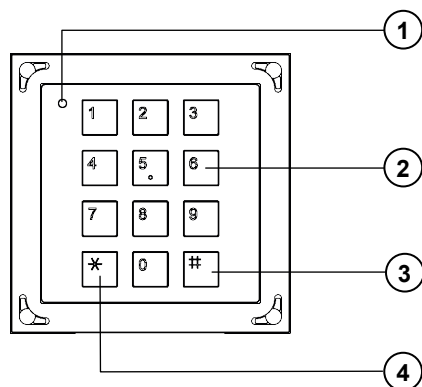
Kurzbeschreibung

- LEDs zur Statusanzeige
- Optische und akustische Quittung bei Codeeingabe
- TCS:BUS[®]-fähig
- 20 Zugangscodes (max. 8-stellig, einstellbar mit Konfigurationssoftware configo™) mit individuellen Auslösefunktionen:
Türöffnerfunktion mit potentialfreiem Relaiskontakt (Wechsler: 30 V AC/DC, 2 A), allgemeine und spezifische Steuerfunktionen
- 10 Zugangscodes für Programmierung, manuell
- Ein Mastercode zur Wartung und Konfiguration
- In Tastaturmodus umschaltbar

Technische Daten

Gehäuse	Aluminium, eloxiert
H x B x T	105 x 105 x 19 mm
Gewicht	210 g
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Eingangsstrom in Ruhe	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 3 mA
Maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 17 mA
6-Drahttechnik erforderlich!	

Übersicht



1 Zweifarb-LED

AUS: Ruhezustand
AN rot: 3 s – Codeeingabe abgelehnt
 2 min – Sperrung nach dreimaliger falscher Eingabe,

Blinkt grün: Programmiermodus aktiv

AN grün: Codeeingabe anerkannt (deaktivierbar, Dauer einstellbar)

Blitzt AN grün: Programmiermodus am Versorgungs- und Steuergerät eingeleitet

Blitzt AN rot und grün (orange): Summenfehleranzeige

2 Zifferntasten

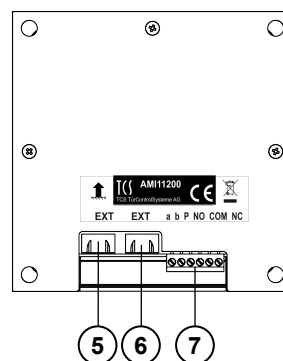
Eingabe von Zugangscodes, Eingabe von Befehlsfolgen und Parametern bei Konfiguration

3 *-Taste

Einleitung von Befehlsfolgen bei Konfiguration im Programmiermodus, Abbruch von unvollständigen Befehlsfolgen

4 #-Taste

Abschluss von Befehls- und Codeeingaben, Trennung von Parametern von Befehlseingaben (Beispiel: * 0 # 3 #), Lichtfunktion



a b P NO COM NC

5 Anschluss

weiteres Modul mit 4-poligem Verbindungskabel (z. B. Displaymodul AMI1010x oder Einbau-Türlautsprechermodul AMI11100)

6 Anschluss

weiteres Modul mit 4-poligem Verbindungskabel (z. B. Klingeltastenmodul AMI1090x)

7 Anschluss

TCS:BUS® und Schaltausgang

Montage

Installationsbeispiel

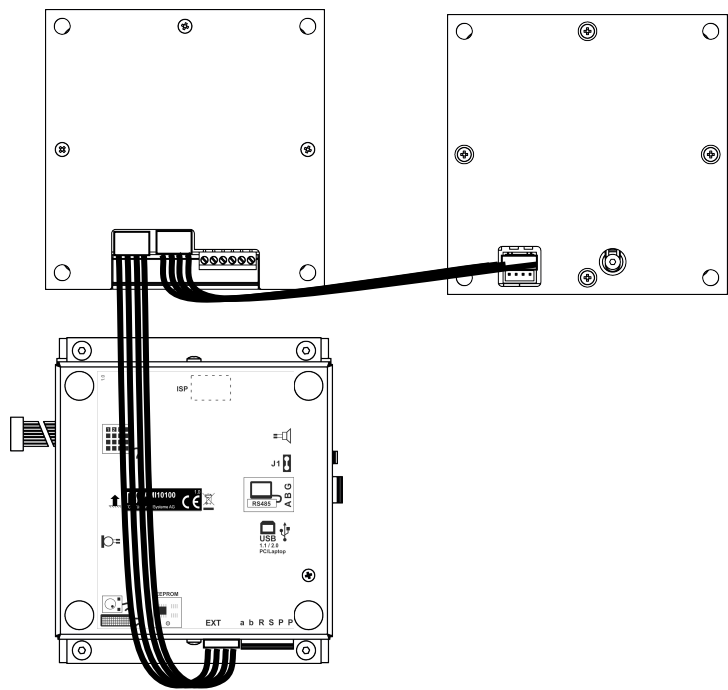
Modul in der Außenstation intern verbinden

Nach der Montage in der Frontplatte sind die Module intern zu verdrahten.

- Das Codeschlossmodul wird in Verbindung mit anderen Modulen über den Modular-BUS (4-poliges Verbindungskabel) angeschlossen.

Codeschlossmodul **AMI11200**

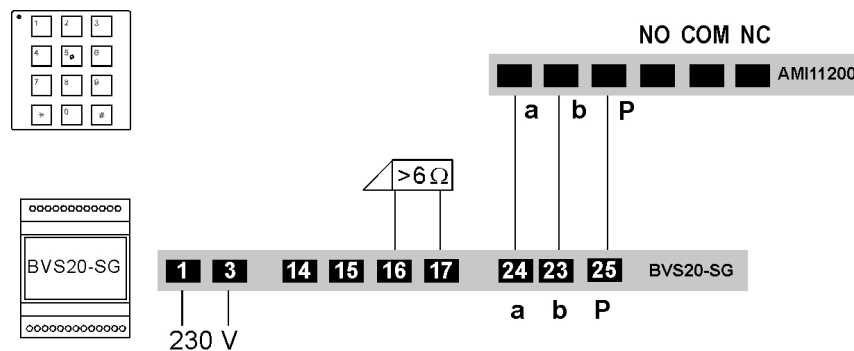
Klingeltastenmodul **AMI 10900**



Displaymodul **AMI1010x**

Anschließen der Leitungen

Schaltungsbeispiel Codeschlossmodul **AMI11200**, Stand-Alone-Betrieb



Türöffner ist nicht im Lieferumfang.





Inbetriebnahme

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden optisch bei der Erkennung und akustisch auf Tastendruck (einmalig und nur in der Betriebsart Codeschloss) signalisiert: Fehlerton und dauerndes Blitzen der Zweifarb-LED.

Beim Drücken einer Taste wird der Fehlerton erneut ausgegeben.

Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader: vertauscht oder Kurzschluss zwischen a- und P-Ader			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Modul geht wieder in Ruhemodus
a- Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt	LED blitzt orange		a- Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Modul geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)			Taste lösen, Modul geht wieder im Ruhemodus

Konfiguration

Werkseitige Voreinstellungen

Betriebsart	Codeschloss
AS-Adresse für Türöffnerfunktion	0
Lichtschaltprotokoll senden (#-Taste)	aktiv
Akustische Signalisierung des Tastendrucks (Tastenquittungston)	aktiv
Programmiermodus immer erst am Versorgungs- und Steuergerät einschalten	aktiv
Programmiersperre	AUS
Mastercode	Seriennummer des Codeschlossmoduls
Relaisschaltzeit	ca. 3 s
Bei Empfang eines Türöffnerprotokolls Relais schalten	aktiv
Zentralenmodus	AUS
1. Zugangscode (auf Speicherplatz Nummer 1)	111
1. Zugangscode / Parameter (auf Speicherplatz Nummer 1)	sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, Relais schaltet
2.-20. Zugangscode (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 20)	nicht vergeben
2.-20. Zugangscode / Parameter (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 20)	sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, Relais schaltet, Datensatz inaktiv

Timeout Codeeingabe	10 s
Sperrzeit nach dreimaliger falscher Codeeingabe	2 min
Timeout Programmiermodus	2 min

Weitere Voreinstellungen: siehe Programmierhandbuch Funktionsgruppe mit Displaymodul.

Konfigurationsmöglichkeiten

	Manuell	TCSK-01	configo™ ab Version 1.7.1
AS-Adresse	x	-	x
Relaisschaltzeit	x	-	x
Programmiersperre (EIN/AUS)	x	-	x
Relaiskontakt schalten bei TCS:BUS Türöffnerprotokoll	x	-	x
Programmiermodus immer erst am Versorgungs- und Steuergerät einschalten (EIN/AUS)	x	-	x
Tastenquittungston (EIN/AUS)	x	-	x
Lichtschaltprotokoll senden (EIN/AUS)	x	-	x
Zugangscodes 1 bis 10 und Parameter	x *	-	x **
Werkseinstellung laden	x	-	x

* bis 10 Codes





** bis 20 Codes

Programmierung




Wichtige Hinweise

- Bei richtiger Eingabe ertönt ein positives Quittiersignal ())) ■——).
Wird die Eingabe einer Befehlsfolge (* 0...9 #) für 10 Sekunden unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negatives Quittiersignal ())) ***——) ertönt.
- Nicht bestätigte Eingaben verfallen nach 10 s.
- Entspricht die Befehlsfolge nicht der vorgegebenen Syntax oder wurden zu viele Parameter eingegeben, wird ebenfalls die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negatives Quittiersignal ertönt.
- Jeder Tastendruck wird vom Modul mit einem kurzen Tastenquittungston ())) ■——) bestätigt.
- Bestätigen mit der #-Taste, Abbrechen mit der *-Taste
- Werksseitigen Voreinstellungen der 10 Codespeicherplätze sind im Folgenden in Klammern dargestellt z. B. (WE = 0).

Legende LED Anzeigemodi:

	blitzt alle 2 s	blinkt	AN	AUS
Grün				●
Rot				●

Einleiten der Programmierung

Aktion	Beschreibung	
<p>Nur bei Programmierung, Optionen festlegen, Option 4:</p> <p>Programmiermodus der Anlage einschalten und wieder ausschalten</p>	<p>(WE = 0)</p> <p>Am Versorgungs- und Steuergerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RUN/PROG-Taste kurz drücken, LED blitzt. • RUN/PROG-Taste kurz drücken, LED leuchtet. <p>Am AMI11200: Zweifarb-LED blitzt grün 2 min lang</p>	
<p>Gerät in den Programmiermodus versetzen</p> <p>Mastercode eingeben (Innerhalb von 2 min mit der Programmierung beginnen!)</p> <p>Richtige Eingabe</p> <p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode</i></p> <p><i>Keine Eingabe</i></p>	<p>Eingabe: * Mastercode #. (WE = Seriennummer des Codeschlossmoduls)</p> <p>Ein positiver Quittungston (einfach Beep) ertönt 3 s lang, LED blinkt grün (2 min).</p> <p>Das Gerät ist für Programmierung bereit.</p> <p><i>Ein negativer Quittungston (dreifach Beep) ertönt beim Drücken der #-Taste. Der Code kann nur 3 x falsch eingegeben werden, danach ist die Codeeingabe für 2 min gesperrt. Beginnen Sie wieder von vorn.</i></p> <p><i>Wurde 2 min kein Befehl eingegeben, beendet das Gerät automatisch seinen Programmiermodus, die LED erlischt.</i></p>	 

Programmierung

Zugangscode festlegen / ändern Erster Zugangscode Zweiter Zugangscode usw.	Eingabe: * 0 # Speicherplatz Nummer 1 # Zugangscode # Zugangscode # Eingabe: * 0 # Speicherplatz Nummer 2 # Zugangscode # Zugangscode # Speicherplatz Nummer = 1 bis 10 Zugangscode = max. 8-stellige Zahl (1 bis 8 Stellen) Beim Ändern wird der alte Code mit neuem Code überschrieben.																					
Relais für Code aktivieren / deaktivieren	Eingabe: * 1 # Speicherplatz Nummer # R # R – Relaisfunktion Speicherplatz Nummer = 1 bis 10 (WE = 1 für SpNr 1 bis 10) R = 1 AN 0 AUS (Relais ohne Funktion)																					
Protokoll senden bei Codeeingabe definieren	Eingabe: * 2 # Speicherplatz Nummer # P # P – Protokollauswahl Speicherplatz Nummer = 1 bis 10 (WE = 0 für SpNr 1 bis 10) P = 0 (Türöffnerprotokoll mit eigener AS-Adresse) 1 (Steuerfunktion 1 mit eigener Seriennummer) 2, 3, 4, 5 Freie Protokolle 6 (Steuerfunktion SpNr mit eigener Seriennummer) 7 (Kein Protokoll senden)																					
Datensatz löschen (für einen bestimmten Speicherplatz)	Eingabe: * 3 # Speicherplatz Nummer # Speicherplatz Nummer = 1 bis 10																					
AS-Adresse eingeben	Eingabe: * 4 # AS-Adresse # AS-Adresse = 0 bis 63 (WE = 0)																					
Optionen festlegen Nur Option 4: Einleiten der Programmierung (Programmiermodus der Anlage einschalten und wieder ausschalten)!	Eingabe: * 5 # Option # Wert # <table border="0"> <thead> <tr> <th>Option:</th> <th>Wert:</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 Lichtschaltprotokoll senden</td> <td>0 = nein, 1 = ja</td> <td>(WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>1 Türöffnerprotokolle akzeptieren</td> <td>0 = nein, 1 = ja</td> <td>(WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>2 reserviert</td> <td></td> <td>(WE = 0)</td> </tr> <tr> <td>3 Tastenquittungston</td> <td>0 = AUS, 1 = AN</td> <td>(WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>4 Programmiermodus am Versorgungs- und Steuergerät einschalten, dann Programmieren</td> <td>0 = nein, 1 = ja</td> <td>(WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>5 Betriebsmodus umschalten</td> <td>0 = Codeschlossmodul, 1 = Tastaturmodul</td> <td>(WE = 0)</td> </tr> </tbody> </table>	Option:	Wert:		0 Lichtschaltprotokoll senden	0 = nein, 1 = ja	(WE = 1)	1 Türöffnerprotokolle akzeptieren	0 = nein, 1 = ja	(WE = 1)	2 reserviert		(WE = 0)	3 Tastenquittungston	0 = AUS, 1 = AN	(WE = 1)	4 Programmiermodus am Versorgungs- und Steuergerät einschalten, dann Programmieren	0 = nein, 1 = ja	(WE = 1)	5 Betriebsmodus umschalten	0 = Codeschlossmodul, 1 = Tastaturmodul	(WE = 0)
Option:	Wert:																					
0 Lichtschaltprotokoll senden	0 = nein, 1 = ja	(WE = 1)																				
1 Türöffnerprotokolle akzeptieren	0 = nein, 1 = ja	(WE = 1)																				
2 reserviert		(WE = 0)																				
3 Tastenquittungston	0 = AUS, 1 = AN	(WE = 1)																				
4 Programmiermodus am Versorgungs- und Steuergerät einschalten, dann Programmieren	0 = nein, 1 = ja	(WE = 1)																				
5 Betriebsmodus umschalten	0 = Codeschlossmodul, 1 = Tastaturmodul	(WE = 0)																				

Licht schalten (Betriebsart Codeschloss)

Grundmodus	
#-Taste drücken	<ul style="list-style-type: none"> • #-Taste drücken ohne vorherige Codeeingabe <p><i>Voraussetzung ist, dass die Funktion aktiviert wurde (siehe Programmierung, Optionen festlegen).</i></p>

Betriebsart Tastatur

In dieser Betriebsart wertet das Codeschlossmodul einen Tastendruck nicht selbst aus. Optische oder akustische Quittungen, Schalten des Relaiskontaktes wird von einem Hauptmodul gesteuert. Die einzige eigenständige Reaktion ist der Tastenquittungston.

Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Wartungspaket	FBI1210-0

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 0 41 94 / 9 88 11 88

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, D-39307 Genthin
Telefon: 0 39 33 / 87 99 10, Fax: 0 39 33 / 87 99 11, E-Mail: info@tcs-germany.de, Internet: www.tcsag.de